

Durchführung von Vergabeverfahren durch die zentrale Vergabestelle Siegburg

Siegburg, Lohmar

Stichworte:

Vergabe

Hauptverantwortlich:

Siegburg

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Siegburg

Regierungsbezirk Köln

Einwohner: 41.016 (31. Dez. 2015, IT.NRW) Fläche: 23,66 km²

Stadt Lohmar

Regierungsbezirk Köln

Einwohner: 30.348 (31. Dez. 2015, IT.NRW) Fläche: 65,62 km²

Anlass:

Die formalen und rechtlichen Anforderungen zur Durchführung von Vergabeverfahren nehmen stetig zu. Komplexe Verfahren erfordern Personal mit hohem Spezialwissen, welches jedoch gerade von kleineren Kommunen immer schwerer zur Verfügung gestellt werden kann.

Ziel:

Ziel des Projektes ist die Bündelung fachlicher Kompetenzen, eine höhere Rechtssicherheit in den Verfahren, Bieterneutralität sowie eine leichtere und wirtschaftlichere Umsetzung bei EU-weiten Ausschreibungen.

Umsetzung:

Nach § 102 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hat die Stadt Lohmar die Durchführung von Vergabeverfahren auf die Zentrale Vergabestelle der Stadt Siegburg übertragen. Die Verteilung der wahrzunehmenden Aufgaben werden in einer Schnittstellenregelung der beiden Städte festgelegt. Der Schrift-/Postverkehr erfolgt gegenüber Dritten im Namen der Stadt Lohmar. Eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Vergabe ermöglicht eine wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Aufgabenwahrnehmung.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über eine Kostenerstattung in Höhe von 352,09 Euro pro

Vergabeverfahren. EU-Vergabeverfahren werden nach Aufwand (Stunden- und Entgeltgruppennachweis) abgerechnet.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2015

Kontakt:

Zentrale Vergabestelle Siegburg

Telefon: 02241 / 1020

E-Mail: Rathaus@Siegburg.de

Links:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

General-Anzeiger Bonn: Siegburg und Lohmar kooperieren bei der Vergabe